

Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung, Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

An die Mitglieder
der Fraktionen von CDU/CSU und SPD
im Deutschen Bundestag

Dr. Karsten Wildberger
Bundesminister

Friedrichstraße 108
10117 Berlin

Postanschrift:
Alt-Moabit 140
10557 Berlin

Tel. +49 30 18 360 – 48000

minister@bmds.bund.de

www.bmds.bund.de

Digitale Identitäten-Gesetz – Grundlage für die digitale Brieftasche
(EUDI-Wallet): sicher, einfach und europaweit einsetzbar

Berlin, 19. Mai 2026
Seite 1 von 2

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Bundesregierung hat heute den Gesetzentwurf für das Digitale Identitäten-Gesetz (DIdG) beschlossen. Damit sollen die rechtlichen Grundlagen für die Einführung der EUDI-Wallet in Deutschland geschaffen werden. Mit dem DIdG bringen wir unter anderem den Ausweis auf das Smartphone und lösen damit ein wichtiges Versprechen unseres Koalitionsvertrages ein. Ich danke daher allen beteiligten Ressorts für die sehr konstruktive Zusammenarbeit an dem Gesetzentwurf.

Die rechtlichen Weichen werden nun im Parlament gestellt, die technische Infrastruktur wächst parallel. Unser Ziel ist klar: Anfang Januar 2027 wird die EUDI-Wallet flächendeckend verfügbar sein.

Wir machen den Staat schneller, das Leben der Menschen einfacher und die Wirtschaft stärker. Denn die EUDI-Wallet ist mehr als ein digitaler Ausweis: Sie wird zum sicheren Zugang zu digitalen Nachweisen, Verwaltungsleistungen und wirtschaftlichen Anwendungen. Das erleichtert zahlreiche Alltagsprozesse – von Behördengängen bis zu Vertragsabschlüssen – und funktioniert europaweit. Damit ist die Wallet die Grundlage für ein digitales Miteinander:

1. Einfach digital nutzbar

Personalausweis oder Führerschein sind immer digital dabei: Die EUDI-Wallet wird zur zentralen Schnittstelle, mit der sich Bürgerinnen und Bürger gegenüber Behörden und privaten Unternehmen identifizieren können.

Alltagstauglich: Ob Bankgeschäfte, der Mobilfunkvertrag oder der Altersnachweis – der Identitätsnachweis wird so einfach wie kontaktloses Bezahlen.

Voll digital: Künftig kommen auf Wunsch Bescheide und Dokumente von Bundesbehörden direkt aufs Smartphone.

2. Digital souverän und sicher

Safety first: Mit der Wallet bringen wir digitale Identität auf höchstem Sicherheitsniveau direkt aufs Smartphone.

Datenschutz als Standortvorteil: Wir schaffen nationale Standards, die Vertraulichkeit und Integrität unserer Daten garantieren.

Selbstbestimmung: Die Kontrolle über die eigenen Daten liegt bei den Nutzern. Das ist digitale Souveränität, die man in der Tasche trägt.

3. Türöffner in ganz Europa

Keine digitalen Grenzen: Die deutsche EUDI-Wallet wird grenzüberschreitend anerkannt und kann auch in anderen EU-Mitgliedstaaten genutzt werden.

Vor Kurzem war eine europaweit nutzbare, hochechere digitale Identität noch eine Vision. Heute haben wir dafür die rechtliche Basis im Kabinett gelegt. Das ist ein Fortschritt für die Modernisierung unseres Landes. Dieses Tempo behalten wir bei und arbeiten mit Hochdruck an spürbaren Mehrwerten für alle Menschen in Deutschland. So entsteht aus Innovation neues Vertrauen – und aus Technik echter Fortschritt.

In diesem Sinne freue ich mich auf die weitere konstruktive Zusammenarbeit und darauf, mit der EUDI-Wallet einen großen Schritt für Deutschland zu gehen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Karsten Wildberger